

Tausende fliehen vor Gewalt in Haiti

Port-au-Prince. Am Dienstag (Ortszeit) sind in Haiti mehr als 3.000 Einwohner aus einem Viertel der Hauptstadt Port-au-Prince geflohen, als dieses von einer Bande angegriffen wurde. Den Behörden zufolge gab es vier Tote, die Angaben konnten jedoch zunächst nicht bestätigt werden. Am Montag hatten in dem Stadtteil Menschen gegen die unsichere Lage in dem Land demonstriert, woraufhin die Polizei eingeschritten war. Wie *Amerika 21* am Mittwoch berichtete, spricht sich trotz grassierender Gewalt eine große Anzahl sozialer und politischer Organisationen im Land gegen eine militärische Intervention unter der Leitung Kenias aus - wohl auf Grund der schlechten Erfahrungen mit der letzten UN-Intervention. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/457061.tausende-fliehen-vor-gewalt-in-haiti.html>